

Ausgabe Juni/Juli/August 2026



einBlick

in die Kirchengemeinde St. Matthäus



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Nachgedacht	3
Kurz notiert	4
Aktiv gegen Missbrauch	5
Abschied & Neuanfang.....	6-7
Aus der Kindertagesstätte	8
Für Kinder	9
Konfis.....	10-11
Einfach heiraten	12
Besond. Gottesdienste/Veranst... ..	13-15
Gottesdienste/Veranstaltungen ..	16-19
Rückblick in Bildern.....	20-21
Jubelkonfirmation 2026.....	22
Hospizverein.....	23
Gemeindeentwicklung	24-25
Umweltteam.....	26
Saransk	27
Freud und Leid.....	28
Geburtstage.....	29
Unsere Förderer	30
Gruppen und Kreise	31
Wir sind für Sie da!.....	32

Datenschutz

Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Aufgrund der Datenschutzbestimmung werden bei den „Geburtstagskindern“ auf der Geburtstagsseite nur die Namen und das Alter der Jubilare veröffentlicht. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlicht ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.

Pfarrer Thilo Auers

Redaktion

Thilo Auers, Daniela Imhof

Druck

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Titelfoto

gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Sept./Okt./Nov.: 17.07.26

Es lebe der Frieden



Dieses Bild von Picasso sah ich im Sommer 1987 in einem kleinen Museum in Frankreich. Es hat mich unmittelbar berührt. Unterschiedlichste Menschen fassen sich an den Händen und tanzen um ein Feuer: im gleichen Rhythmus und zugleich auf persönliche Weise. Darüber schwebt eine Taube mit einem Ölweig. Ein Baum mit Früchten ist auch dabei. Im Hintergrund ein Berg, vorne Gras. Es lebe der Frieden!

Ich war damals auf den Weg nach Taizé in Burgund, der ökumenischen Gemeinschaft, die für ihre Lieder bekannt ist und die den christlichen Glauben in Gebet und Mitmenschlichkeit lebt. 100te Jugendliche aus Europa waren dort, begegneten sich neugierig und respektvoll, teilten das Essen und feierten miteinander das Leben. Es lebe der Frieden!

So stelle ich mir das Pfingstwunder vor. Der heilige Geist kommt in den Raum. Menschen verstehen sich über Grenzen hinweg. Unterschiede in Hautfarbe, Geschlecht und Kultur werden als Bereicherung erlebt. Verbunden sind alle in einem Geist, der dem Leben dient und Leben schafft.

„Vive la Paix“ ist ein Steindruck (eine Lithographie), den Picasso erstmals in der Zeitschrift die Menschlichkeit („L' Humanité“) im Jahr 1954 veröffentlichte. Das Bild bringt meine Sehnsucht nach Frieden zum Ausdruck: für uns hier in Heroldsberg und für unsere Welt.

Manchmal kann ich Spuren des Friedens entdecken, wenn wir miteinander feiern, einander zuhören und nach Wegen des Lebens suchen. Hin- und Her in den Häusern, auf den Straßen, bei den Serenaden und vielleicht auch bei der Lagerfeuerkirche, zu der wir im Sommer dreimal samstagsabends ins Gemeindehaus einladen (Seite 13).

Und ich wünsche mir Frieden für die Menschen in den Kriegsgebieten unserer Welt. Und dass wir die Kraft und den Willen haben, für den Frieden einzutreten und den Geist des Friedens dauerhaft hochzuhalten. Das gebe uns Gott!

Thilo Auers

Pfarrer Thilo Auers



Die **Kirche St. Matthäus** ist täglich von 9–17 Uhr geöffnet und bietet Raum für Dasein und Stille.

Die nächsten **Taufgottesdienste** sind sonntags am 14.6., 12.7., 2.8., 13.9., 11.10., 8.11. und 29.11.2026 im Gottesdienst um 10 Uhr oder ab 11.15 Uhr. Weitere Infos im Pfarramt: 0911 518 0659.

Die nächsten **Kirchenvorstandssitzungen** sind am Mo., 29.6. und 14.9.2026 ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Geschäftssitzungen sind öffentlich. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher im Pfarramt.

Eine **öffentliche Gemeindeversammlung findet statt am Di., 30.6.2026, 19.30 Uhr** im Gemeindehaus. Wir erörtern, ob unsere Kirchengemeinde künftig Teil der Regionalgemeinde Nürnberg NordMitteOst sein soll oder der Regionalgemeinde Erlangen Ost. Wir freuen uns, wenn Sie teilnehmen. Siehe Artikel Veränderung gestalten Seite 24–25.

Digitale Führung in und um die Kirche St. Matthäus

Dr. Gebhard Finzel, Anna Bub, Bernhard Olpp, Detlef Fiedler und Pfr. Thilo Auers laden ein, die Geschichte und die Ausstattung der Kirche besser kennenzulernen. Christian Bauer hat Bilder und Texte geschnitten. Herzlichen Dank!

Sie finden die digitale Führung auf der Homepage:

<https://heroldsberg-evangelisch.de/>
oder unter folgendem QR-Code.



Die **Instandhaltung der Kirche St. Matthäus** wird zwischen dem 19.4.2027 und dem 19.11.2027 umgesetzt. In dieser Zeit nutzen wir das Gemeindehaus als Gottesdienstort. Für Trauungen können wir die Kirchen in unseren Nachbargemeinden nutzen.

Die Kosten für die Riss- und Putzsanierung betragen ca. 230.000 €. 85.000 € davon muss unsere Kirchengemeinde finanzieren. Wir hoffen, dass die Sanierung mit Engagement und Spenden von vielen Einwohnern aus Heroldsberg unterstützt wird. Wir freuen uns über Ideen für Spenden- und Benefizaktionen.

Im Anschluss, im Januar–April 2028 muss die **Orgel** saniert werden. Die Kosten für das Austauschen der Balge, Ausbessern des Spieltisches und Reinigen der Pfeifen betragen ca. 30.000 Euro. Diese Kosten müssen ganz von unserer Kirchengemeinde getragen werden.

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Unsere Kirchengemeinde soll ein sicherer Ort für alle sein und bleiben. Wir wollen eine Haltung entwickeln, die sich aktiv gegen Missbrauch einsetzt. Deshalb müssen alle Mitarbeitenden folgenden **Verhaltenskodex** unterschreiben:

1. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg*innen, mir zugeordneten Mitarbeitenden und Vorgesetzten.

2. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.

3. Ich bemühe mich, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und zu respektieren.

4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.

5. Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.

6. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.

7. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.

8. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende ich mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.

9. Ich werde entsprechend dem Interventionsplan vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.

Ich stimme dem Verhaltenskodex zu und versichere, mich daran zu halten.

Darüber hinaus müssen Mitarbeitende, die sich in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Seniorinnen und Senioren engagieren, eine **Basisschulung zur Prävention sexualisierter Gewalt** belegen und zum Teil in regelmäßigen Abständen ein **polizeiliches Führungszeugnis** vorlegen.

*Gisi Bauer, Claudia Eberlein, Cornelia Auers
für den Kirchenvorstand*

Abschied von Pfarrer Dr. Gerhard Wild

Ade, liebe Heroldsberger Gemeinde,

es war keine sehr lange Zeit, in der ich mit einem kleinen Anteil meiner Pfarrstelle, die sich zu einer Stelle in der Region gewandelt hatte, auch in Heroldsberg Dienst tun durfte. Bei Taufen, Trauungen und Trauerfeiern habe ich liebe Menschen kennengelernt und immer wieder von biographischen Verbindungen innerhalb unserer Region erfahren. Miteinander haben wir schöne Gottesdienste erlebt.

In der wunderbaren Matthäuskirche war für mich ein bewegender Gedanke, dass ich schon beim Einweihungskonzert der Simon-Orgel als Registrant und Umblätterer als Jugendllicher dabei war. Ich erinnere mich gut an Pfarrer Heckel, der mir immer mal wieder von seinem Orgellehrer Karl Richter erzählt hat. Noch heute gibt es lebendige Musik am Ort und in der Kirche.

Ein Höhepunkt war für mich die Aussendung der Sternsinger, ein wunderbarer ökumenischer Gottesdienst. Es ist also gar nicht so wenig, wenn ich mich Richtung Ruhestand verabschiede, danke sage allen, denen ich begegnen durfte, nicht zuletzt meiner lieben Kollegin Cornelia und meinem lieben Kollegen Thilo Auers. „Ade“, gut fränkisch, ist bekanntlich französisch „adieu“, Gott befohlen, in herzlicher Verbundenheit

Gerhard Wild



Lieber Gerhard,

wir freuen uns, dass du seit dem Weggang von Andrea Melzl im Juli 2022 als Pfarrer in der Region in unserer Gemeinde mitgearbeitet hast. Danke, dass du unsere Gemeindeglieder und uns mit deiner Freundlichkeit und deinem sprachlichen Feinsinn bereichert hast. Mit Poesie hast du biblische Gedanken und unsere Lebenswelt verbunden und gezeigt, wie Glaube, Liebe und Hoffnung heute bedeutsam werden können. Für den Ruhestand wünschen wir dir alles Gute! Behüt' dich Gott!

Thilo und Cornelia Auers

Jugend- & Gemeindereferent Jonathan Fischer

Hallo, liebe Heroldsberger Gemeinde,

ich bin Yoshi und viele kennen mich vielleicht schon aus dem letzten Jahr, seit Juni war ich bereits als Jugendreferent in Ziegelstein tätig. Umso mehr freue ich mich, jetzt auch offiziell als Gemeinde- und Jugendreferent in Ziegelstein, Heroldsberg und Buchenbühl weiterzumachen.

Ich habe Soziale Arbeit studiert und bin seit vielen Jahren in der evangelischen Jugendarbeit aktiv. Ich möchte Räume schaffen, in denen Gemeinschaft entsteht, man sich ausprobieren kann und Glaube nicht nur Thema ist, sondern erlebt wird.

Ich freue mich auf alles, was kommt und vor allem auf viele Begegnungen!

Jonathan Fischer (Yoshi)

Jonathan Fischer (Yoshi) ist 25 Jahre alt. Er ist aufgewachsen in Rosenheim, hat sich dort in der Jugendarbeit engagiert und in der Evang. Kirchengemeinde ein freiwilliges soziales Jahr gemacht. An der Evangelischen Hochschule in Nürnberg studierte er soziale Arbeit. Er machte Praktika im Kinder- und Jugendhaus Mammut und war Werkstudent im Action Park, im Airtime Trampolinpark und in der Kirchengemeinde Ziegelstein.



Lieber Yoshi,

schön, dass du da bist und seit April das Angebot für Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde und in der Region Heroldsberg – Ziegelstein – Buchenbühl entdeckst und mitgestaltest. Konfis und Jugendliche haben dich schon etwas kennengelernt und manche sind bei der Jugendfreizeit dabei, die du in den Pfingstferien anbietest. Wir freuen uns, dass du unser hauptamtliches Team verstärkst und Lust hast auf viele Begegnungen.

Herzlich willkommen!

Thilo und Cornelia Auers

Neues aus der Kita Felsenkeller – Rasselbande

19.06.2026: Sommerfest Kita /

Einweihung Matschküche

Die Kita lädt herzlich zum diesjährigen Sommerfest ein, das von 14.00 bis 18.00 Uhr unter dem Motto „Umwelt“ stattfindet. Ein besonderes Highlight ist unsere Matschküche, in der die Kinder spielerisch die Elemente Erde und Wasser entdecken und ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Förderverein übernimmt die Versorgung mit Getränken und Crepes, während die Eltern mit einem abwechslungsreichen Buffet zum Gelingen des Festes beitragen. Dankenswerterweise dürfen wir auch den Hof des Gemeindehauses mitnutzen, der zusätzlichen Raum für Spiel und Begegnung bietet.

10.07.2026: Teamentwicklung

Die Kita bleibt geschlossen.
Frau Lustig vom evangelischen Kitaverband kommt zu uns zum Thema Teambuilding.

23.07.2026: Infoabend

18.00 bis 19.00 Uhr

Eine gute Gelegenheit unsere Einrichtung näher kennenzulernen. Mehr über den Alltag und unser pädagogisches Konzept zu erfahren sowie miteinander ins Gespräch zu kommen.

31.07.2026:

Segnungsgottesdienst für die Vorschulkinder und ihre Familien in der Kirche St. Matthäus, 16.00 Uhr

31.07.2026: Abschiedsfest der Vorschulkinder, 17.00 bis 20.00 Uhr

Unsere Vorschulkinder stehen vor einem neuen, spannenden Lebensabschnitt – dem Schulbeginn. Neben einem kleinen Programm der Kinder wird es auch Zeit für gemeinsames Beisammensein und Austausch geben.

10.08.–28.08.2026: Sommerferien

Die Kita bleibt geschlossen.

31.08.2026: Konzeptionstag

Die Kita bleibt geschlossen.

Wir wünschen eine schöne Sommerzeit.

Das Team der Kita
Felsenkeller Rasselbande





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends, am Feuer, berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“ Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie auf!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17



Geschmacks-Quiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tisch liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Ingo Schleckermaul hat Appetit! Aber auf was?



Die Zitrone



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro, inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Konfirmation am 19. April



Konfirmation am 26. April





Symbole des Glaubens

Die Jugendlichen aus dem Konfi-Jahrgang 25/26 haben für ihre Konfirmation ein Kunstwerk aus Symbolen des Glaubens gestaltet. Das Kunstwerk steht noch bis in den Herbst im Eingangsbereich unserer Kirche.



Konfi-Jahrgang 2026/27

Am 5.5. trafen sich die neuen Konfis zum ersten Mal. Manche sahen sich seit der Grundschulzeit das erste Mal wieder. 25 Jugendliche machen sich auf den Weg zur Konfirmation.

Die nächsten Termine:

Fr., 12.6., 15.30–18.30 Konfi-Entdecker-Tour, Kirche + Gemeindehaus

So., 5.7., 10 Vorstellung der Konfis beim Gemeindefest, Gemeindehaus

Fr., 10.7., 15.30–18.30 Gottesdienst leben! Kirche

Fr.-So., 25.-27.9. Konfi-Wochenende Weihermühle bei Kulmbach

Konfis und
JuMis
beim ersten
Treffen
am 5.5.





Foto: Tetiana Maksymchuk

Weitere Infos unter
einfachheiraten.info
oder nuernberg-evangelisch.de

○ +
♡
+ ○
♡
+
**einfach
heiraten**
+ SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE
♡ **26.6.26** +
○
♡

St. Jakob
11-17.30 Uhr

St. Johannis
12-19 Uhr

Egidienplatz 33
mit Gebärdensprache
und Dolmetsch-Option!
16-20 Uhr

Egal ob verliebt, verlobt oder schon verheiratet: Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion EINFACH HEIRATEN kann man sich an diesem Tag stressfrei und ohne „Tamtam“ auch in Nürnberg einen Segen für die Partnerschaft geben lassen. Und wer bereits standesamtlich getraut ist, kann nun ganz einfach und unkompliziert auch kirchlich JA sagen.

Das Segens-Team freut sich sehr, diesen besonderen Moment mit Euch zu teilen.

Für ALLE Paare!



Kirche am Lagerfeuer...

...ist Zeit für dich mit Gott.

...ist Zeit für dich mit anderen.

...ist Zeit für Gedanken, Gespräche, Lachen, Stockbrot, Musik und vieles mehr.



**Samstag, 20. Juni, 18. Juli, 22. August, jeweils 18.30–21.30 Uhr
im Garten des Gemeindehauses, Kirchenweg 13**

Wir freuen uns über euren Beitrag zum „Teile-Picknick“.

Rückfragen an: Steffi Holzmann 0911/6260872

Herzliche Einladung an Groß und Klein!



Ökumenischer Gottesdienst im Gründlachpark

**Sonntag, 21. Juni, 10.30 Uhr
Haus Phönix, Sportplatzweg**

Mit dem Posaunenchor, Gem.REFERENT
Bernhard Wolf und Pfr.in Cornelia Auers

Sommerserenade des Posaunenchores

**Samstag, 27. Juni, 19.30 Uhr
im Hof des Weißen Schlosses
bei schlechtem Wetter in St. Matthäus**



Bereits zum neunten Mal spielt der Posaunenchor (Leitung Christian Bauer) im Schlosshof. Die Bläserinnen und Bläser im Alter von 15 bis 90 Jahren haben dabei wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: von barocken Ohrwürmern über Popmusik-Arrangements bis hin zu epischen Klängen bekannter Filmmusik. Bereichert wird der Serenadenabend durch launige Texte, ausgewählt und vorgetragen von Detlef Fiedler.

Gemeinde-Sommerfest

Gemeindehaus, Kirchenweg 13
Sonntag, 5. Juli 2026, 10 Uhr



Gottesdienst im Garten
mit dem Posaunenchor
und der Vorstellung der Konfis 2026-27

Essen und Getränke
- Bratwürste, Vegetarisches, Kaffee, Kuchen –
Getränke und JuMi-Bar
Aktionen für Kinder und Junggebliebene

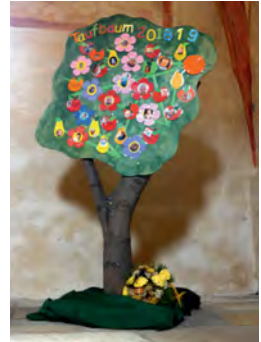
Ende gegen 14 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst

Sonntag, 12. Juli, 10 Uhr, Kirche St. Matthäus

Wir feiern Tauferinnerung für die Kinder, die zwischen Mai 2025 und 2026 getauft wurden, und denken an unsere eigene Taufe. Wir hören Gottes Zuspruch und können Gottes Segen mit einem Kreuzzeichen aus der Taufschale direkt spüren.

Herzliche Einladung an Groß und Klein!



Saransk-Partnerschafts-Gottesdienst

Sonntag, 2. August, 10 Uhr, Kirche St. Matthäus

Wir hören von unserer Partnergemeinde Saransk. Pfarrer i.R. Klaus Plorin hält die Predigt. Diemute Plorin, Hans Jörg Bosch, Maria Bosch u.a. wirken mit. Pfarrer Thilo Auers gestaltet die Liturgie. Herzliche Einladung!

Sommerserenade mit Con Fuoco

Sonntag, 2. August, 18 Uhr, Kirche St. Matthäus

Streichtrio Wilhelm Berger op. 69

Streichtrio Ernő Dohány C-Dur op. 10

Streichquintett Antonin Dvorak Es-Dur op. 97

Violine: Celine Wilke, Matthias Merzbacher

Viola: Volker Felgenhauer, Jakub Horacék

Violoncello: Sibylle Geisler

Eintritt frei. Spenden erbeten.



Juni		St. Matthäus Heroldsberg
07.06. Sonntag	10.00	1. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, St. Matthäus, Pfr.in C. Auers
14.06. Sonntag	10.00	2. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, St. Matthäus, Pfr. T. Auers 
	11.15	Taufgottesdienst, St. Matthäus, Pfr. T. Auers
18.06. Donnerstag	14.30	Seniorennachmittag, Gemeindehaus
20.06. Samstag	18.30	Kirche am Lagerfeuer, Garten Gemeindehaus
21.06. Sonntag	10.30	3. Sonntag nach Trinitatis Ökum. Gottesdienst, Haus Phönix, Gründlachpark Pfr.in C. Auers und Gemeinderef. B. Wolf, Posaunenchor
27.06. Samstag	19.30	Sommerserenade Posaunenchor, Hof weißes Schloss (bei schlechtem Wetter in St. Matthäus)
28.06. Sonntag	10.00	4. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, St. Matthäus, Prädikant P. Réveiller
30.06. Dienstag	19.30	Gemeindeversammlung Veränderung gestalten, Gemeindehaus
Juli		
05.07. Sonntag	10.00	5. Sonntag nach Trinitatis Sommerfest im Gemeindehaus Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis 2026/27 Pfr. T. Auers, Pfr.in C. Auers & Team, Posaunenchor
12.07. Sonntag	10.00	6. Sonntag nach Trinitatis Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufe, St. Mattäus Pfr. T. Auers
	11.30	Taufgottesdienst, St. Matthäus, Pfr. T. Auers
18.07. Samstag	18.30	Kirche am Lagerfeuer, Garten Gemeindehaus

		Melanchthonkirche (MK) + Gnadenkirche Ziegelstein		Himmelfahrtskirche Buchenbühl
07.06.	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde	10.00	Gottesdienst , Pfr.in Dr. T. Pelz
14.06.	10.15	Tauferinnerungsgottesdienst Pfr.in Dr. T. Pelz	10.00	Kirche im Grünen (Wiese Kleintierzüchter) Prof. J. Rüster, Posaunenchor
	10.15	Kindergottesdienst		
21.06	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde	10.00	Gottesdienst Lektorin H. Schneider
28.06.	17.00	Gottesdienst (MK) mit "Musication" Pfr.in Dr. T. Pelz & Team	18.00	Neue Zeiten Gottesdienst , Team
05.07.	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde	10.30	Ökum. Gemeindefest St. Georg
12.07.	10.15	Gottesdienst (MK) Pfr.in Dr. T. Pelz	10.00	Gottesdienst Lektorin H. Schneider

Juli		St. Matthäus Heroldsberg
19.07. Sonntag	10.00	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, St. Matthäus , Prädikantin K. Vogel
23.07. Donnerstag	14.30	Seniorenachmittag, Gemeindehaus
26.07. Sonntag	10.00	8. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, St. Matthäus , Pfr.in C. Auers 
August		
02.08. Sonntag	10.00	9. Sonntag nach Trinitatis Saransk-Partnerschafts-Gottesdienst, St. Matthäus Pfr. i.R. K. Plorin, Pfr. T. Auers
	11.15	Taufgottesdienst, St. Matthäus , Pfr.in C. Auers
	18.00	Sommerserenade mit Con Fuogo
09.08. Sonntag		10. Sonntag nach Trinitatis Einladung nach Buchenbühl
16.08. Sonntag		11. Sonntag nach Trinitatis Einladung nach Ziegelstein
22.08. Samstag	18.30	Kirche am Lagerfeuer, Garten Gemeindehaus
23.08. Sonntag	10.00	12. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst, St. Matthäus , Pfr. T. Auers
30.08. Sonntag		13. Sonntag nach Trinitatis Einladung nach Buchenbühl

		Melanchthonkirche (MK) + Gnadenkirche Ziegelstein		Himmelfahrtskirche Buchenbühl
19.07.	10.15	Gottesdienst (MK) Pfr.in Dr. T. Pelz & Pfadfinder	9.00	Ökum. Kirchweihgottesdienst
	10.15	Kindergottesdienst		Kath. Kirche Maria Hilf
	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde		Prof. Dr. J. Rüster
26.07.	10.00	Ökum. Kirchweih-Gottesdienst am Anger Pfr.in Dr. T. Pelz, Pfr. M. Untraut		Einladung nach Ziegelstein
	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde		
02.08.	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde		
09.08.			10.00	Gottesdienst, Pfr.in C. Auers
16.08.	10.15	Gottesdienst (MK) Vikarin V. Schlee		
	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde		
30.08.	17.00	Gottesdienst, Gnadenkirche Vineyard-Gemeinde	10.00	Gottesdienst Lektorin H. Schneider



Seniorenachmittag am 19.2. mit Zauberer Cartini

Weltgebetstag „Nigeria“ am 6.3.
im Pfarrsaal St. Margaretha



Passions- und Osterkrippe:
Jesus trägt das Kreuz in St. Matthäus





Vive la France. Das Blaswerk am 1.3. im Gemeindehaus



Osternacht zu den Farben des Lichts am 5.4., 5.30 Uhr



Auferstehungsfeier auf dem Friedhof am 5.4., 8.30 Uhr

Kirchenputzaktion zur Konfirmation am 11.4.



Jubelkonfirmationen am 8.3.



Silber (25 Jahre)



Gnaden (70 Jahre)



Gold (50 Jahre)

Diamanten + Eisern (60+65 Jahre)



Kronjuwelen (75 Jahre)

Eichen (80 Jahre)



Dankbarkeit und Respekt für 25 Jahre Hospizarbeit



Mit einem Dankgottesdienst feierte der Hospizverein am 21. März in der Eckenhaider Friedenskirche seine Geschichte. In einem Dialog stellten Gemeindefere-
rentin Bianca Lebküchler, Pastor Jörg Seitz und Pfarrer Thilo Auers ihre persönlichen Zugänge und die Hintergründe der Hospizbewegung dar: Die Würde eines jeden Menschen, das Recht, das Leben bis zum Ende selbstbestimmt zu gestalten und das Vertrauen und die Hoffnung, mit dem Ende des Lebens Frieden zu finden. Vier Personen erzählten von ihren Erfahrungen und der Ausbildung in der Sterbebegleitung, von Touren mit dem Wünschewagen und den Gesprächen im Trauercafé. Gegenwärtig begleiten etwa 40 Ehrenamtliche sterbende Menschen und ihre Angehörigen.

Landrat Alexander Tritthart dankte für das „großartige Engagement“. Bezirks- und Kreisrätin Dr. Ute Salzner lobte die Arbeit, die oft im Stillen vollbracht werde. Der 3. Bürgermeister von Eckental, Felix Zosel, und der 1. Bürgermeister von Heroldsberg, Jan König, beschrieben den Wert der Hospizarbeit: „25 Jahre Menschlichkeit“. Dorothea Geiger-Pieger überreichte für den Eckentaler Seniorenbeirat symbolisch eine Gießkanne, damit die Blüten weiter gedeihen.



Dorothea Fink berichtete von ihren Beweggründen, sich der Hospizarbeit zu widmen.

Foto: Uwe Rahner

Die Ehrenvorsitzende des Vereins, Dorothea Fink, erzählte von ihren Erfahrungen, die sie vor 25 Jahren zusammen mit anderen dazu bewegten, den Hospizverein zu gründen. Die langjährige Koordinatorin Frieda Meier hat eine aktuelle Chronik erstellt. Ihre Nachfolgerin Doris Schmidt ist seit September 2025 tätig. Der Vorsitzende Jörg Seitz meinte: „Wir sind eigentlich kein Verein, sondern eine Hospizgemeinschaft.“

Mit einem großen Familien-Sommerfest am Eschenauer Rathausplatz wird am So., 28. Juni ab 10.30 Uhr das Jubiläum gefeiert. Geplant sind Hüpfburg, Jongleur, Spiele, Hundestaffel und musikalische Unterhaltung.

Von Thilo Auers gekürzter Beitrag aus dem Wochenblatt vom 25.3.2026

Veränderung gestalten

Unsere Kirchengemeinde Heroldsberg im Jahr 2030

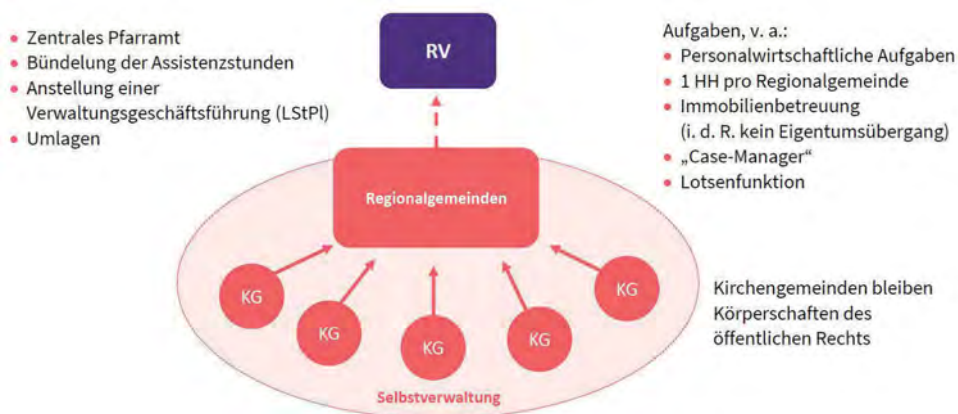
Die Landessynode hat im November 2025 beschlossen, dass die Kirchengemeinden **Regionalgemeinden** bilden müssen mit **mindestens 8.500 Gemeindegliedern**.

Im letzten Gemeindebrief haben wir dargestellt, dass wir uns entscheiden müssen, ob wir weiter dem Dekanat Nürnberg mit einer künftigen Regionalgemeinde Nord-Mitte-Ost angehören wollen, oder ob wir den Antrag auf einen Dekanatswechsel nach Erlangen stellen wollen mit einer künftigen Regionalgemeinde Erlangen Ost mit Kalchreuth, Beerbach, Eschenau, Eckenheid und Forth und evtl. Uttenreuth und St. Markus.

Die Überlegungen für die Gemeinde- und Verwaltungsreform werden konkreter.

Die **Regionalgemeinde** soll das kirchengemeindliche Leben durch strukturierte und verbindliche Zusammenarbeit auf regionaler-lokaler Ebene unterstützen.

Die Hauptamtlichen werden künftig nicht mehr in der Kirchengemeinde, sondern in der Regionalgemeinde angestellt sein. Auf 8.500 Gemeindeglieder kommen 5 Stellen in multiprofessionellen Teams, die die Regionalgemeinde versorgen. **Das Personal** wie Sekretärinnen, Mesner, Hausmeister usw. wird in der Regionalgemeinde angestellt. Die kirchengemeindliche Geschäftsführung findet in der Regionalgemeinde statt. Die einzelnen Gemeinden können sich inhaltlich profilieren und arbeiten in den kirchlichen Aufgaben zusammen.



Für die Regionalgemeinde (RG) wird ein Regionalkirchenvorstand gewählt mit in der Regel maximal 16 Mitgliedern. Er vertritt die RG und alle KG nach außen. Für die Kirchengemeinde (KG) ein Ortskirchenvorstand mit mindestens 2 und maximaler Anzahl wie bisher (d. h. für Heroldsberg derzeit 10 Personen). Er ist verantwortlich für das kirchliche Leben vor Ort.

Es wird eine verbindliche Struktur im Verwaltungshandeln geben und inhaltliche Freiheit bei Erfüllung des kirchlichen Auftrages vor Ort.

Es wird nur einen Haushalt für die RG und alle beteiligten KG geben. Der Stand der Rücklagen und Verbindlichkeit der KG wird festgehalten und gesichert. Zweck- und ortsgebundene Spenden bleiben beim Zweck bzw. vor Ort. Die RG muss mit Blick auf Personalverpflichtungen handlungsfähig bleiben. Die Kirchengemeinden können über kirchengemeindliche Budgets frei verfügen.

Gebäude sollen gemeinsam genutzt werden. Die einzelnen KG bleiben grundbuchrechtlich Eigentümer. Die RG betreut die Immobilien und entscheidet über alle vermögensrechtlichen Fragen. Wesentliche Rechtsgeschäfte dürfen wie bisher nur mit Genehmigung des Landeskirchenamts getätigt werden. Gebäudebezogene Zuweisungen und Haushaltsmittel sind zweckgebunden und werden objektbezogen verbucht.

Im November 2026 wird die Herbstsynode die Rechtsgrundlagen zur Errichtung von Regionalgemeinden als KdöR schaffen. Ab 1.1.2027 können Regionalgemeinden errichtet werden. Bis spätestens 2030 sollen sich alle Kirchengemeinden zu ausreichend großen Regionalgemeinden zusammengeschlossen haben.

Zugleich wird es eine große Verwaltungsreform geben. Die Dekanate Nürnberg, Erlangen, Schwabach, Hersbruck und Altdorf werden zusammengeschlossen zu einer Verwaltungsgemeinschaft.

Im September entscheiden wir, ob wir im Dekanat Nürnberg bleiben oder einen Antrag auf den Wechsel in das Dekanat Erlangen stellen.

Was meinen Sie? Sprechen Sie unsere Kirchenvorstände an und teilen Sie uns Ihre Gedanken mit.

Wir laden Sie und euch ein zu einer

Gemeindeversammlung am Di., 30. Juni 2026, 19.30 Uhr Gemeindehaus, Kirchenweg 13.

Wir freuen uns auf Ihre und eure Überlegungen zu dieser bedeutenden Entscheidung.

*Pfarrer Thilo Auers
für den Kirchenvorstand*

Grün, braun, weiß – und was ist mit blau?

Kennen Sie das auch? Vor kurzem stand ich mal wieder am Altglascontainer und hielt eine blaue Flasche in der Hand. Wohin denn damit?

Ein Blick auf die Homepage des Umweltbundesamtes brachte Klarheit: Blaue und grün-weiße Flaschen und Gläser gehören zum Grünglas.

Aber warum ist das eigentlich so wichtig?

Neben der Einsparung von Ressourcen (Quarzsand, Soda, Kalk) und Deponieplatz benötigt Altglas bei der Weiterverarbeitung deutlich weniger Energie als die Herstellung neuen Glases. Der Schmelzpunkt ist einfach niedriger und dadurch sinken die CO₂-Emissionen. Und wenn man wieder grünes, braunes, blaues und weißes Glas möchte, muss man eben richtig trennen.

Und noch ein Hinweis: sollte der Container, den Sie benutzen möchten, voll sein: versuchen Sie es bitte an einem anderen Standplatz oder zu einem späteren Zeitpunkt. Müll neben dem Container abzustellen ist nicht nur verboten und wird mit einem Bußgeld bestraft, sondern es muss weggeräumt werden – auf Steuerzahlerkosten.

Erstaunlich finde ich, dass seit 2004 die Recyclingquote von Altglas sinkt. Helfen wir doch alle mit, das wieder zu ändern! Glas statt Plastik als Verpackung ist vielfältig und langfristig nutzbar. Vor allem für Lebensmittel, da es geschmacksneutral und sicher ist.

Übrigens ist Mehrwegglas mit Pfand von der Nachhaltigkeit her gesehen noch besser als Einwegglas, das richtig sortiert im Container landet. Also, packen wir es an!

Angelika Grah

für das Umweltteam St. Matthäus

www.heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam/



Herzliche Grüße und Informationen

Zu Pfingsten, dem Fest des von Gott geschenkten Heiligen Geistes des Glaubens, der Liebe und Hoffnung, kamen im Namen der Partnergemeinde herzliche Grüße und Segenswünsche per WhatsApp zu uns. Von Vera Frisen, Irina Komorowa und Pastor i.R. Wladimir Michelis.

Dieser bedauert sehr, dass er wegen seiner chronischen Krankheit nicht mehr die Gemeinde betreuen kann. Weil die Gottesdienste mit Bischof Sergej Holzwert alle 14 Tage nur donnerstags gefeiert werden, kann ihn sein Schwiegersohn leider nicht mehr hinfahren. Stattdessen feiert er die Übertragung der Gottesdienste im deutschen TV mit. Telefonische Kontakte hält er regelmäßig mit Gemeindegliedern. Wichtige Informationen gibt er, in vorsichtiger Auswahl, bei unseren wöchentlichen Telefonaten an uns weiter.

Die Preise für Lebensmittel sind wieder um 7 % gestiegen; für Eier und manche Backwaren um 13 %, Obst und Gemüse um 9 %. Die Unterstützung kinderreicher Familien wurde stark gekürzt. Jugendkriminalität stieg um 233 %. Kinderzahlen im Gebiet sanken von 52000 auf 43600. Kosten für die sog. „Spezialoperation Ukraine“, kriegsbedingte Spannungen und Hilfen für Frontrückkehrer und Kriegsverletzte sind einige der Gründe.

**Zum Saransk-Gottesdienst
am 2. August, 10 Uhr
laden wir herzlich ein.**

Gute Wünsche für einen angenehmen Sommer und herzliche Grüße, auch aus der Partnergemeinde, senden Ihnen
Diemut und Klaus Plorin



Wir danken herzlich unseren Förderern!

Bäckerei Volland

✉ Hauptstraße 48 u. 92
90562 Heroldsberg
☎ 0911 518 08 27

Heizöl Steger

Inhaber Heinz Steger

✉ Hauptstraße 9
90562 Heroldsberg
☎ 0911 35 18 73
💻 info@heizoeel-steger.de

Radio- und Fernsehetechnik

Gerd Distler

✉ Kirchenweg 6
90562 Heroldsberg
☎ 0911 518 65 46
💻 radio.distler@t-online.de

Fußpflegestudio

Kerstin Langmann

✉ Simmelberger Weg 40
90562 Heroldsberg
☎ 0911 518 16 70

Hofverkauf Hermann

✉ Hauptstr. 41
90562 Heroldsberg
Sa., 8.30-12.30 Uhr

Schreinerei Georg Schmidt

✉ Oberer Markt 13
90562 Heroldsberg
☎ 0911 518 04 52
💻 info@schreinerei-georg-schmidt.de

Garten- und Landschaftsbau

Thomas Weiß

✉ Ziegelweg 13a
90562 Heroldsberg
☎ 0911 561 49 003

PflegeMobil Heroldsberg

✉ Hauptstr. 75
90562 Heroldsberg
☎ 0911 95 668 566
💻 info@pflugemobil-heroldsberg.de

VLH Vereinigte Lohnsteuer- hilfe e.V.

Beratungsstelle Heroldsberg

✉ Schustergasse 3
90562 Heroldsberg
☎ 0911 5696 5280
💻 roland.zilk@vlh.de

Sie möchten unseren Gemeindebrief auch kontinuierlich unterstützen?

Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Gerne veröffentlichen wir Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma auf dieser Seite.

Bitte wenden Sie sich dazu an das Pfarramt (Tel.: 518 06 59)

Musikalische Ständchen des Posaunenchores

Gerne spielt Ihnen der Evangelische Posaunenchor Heroldsberg an Ihrem Ehrentag (Geburtstag, Jubelhochzeit oder sonstigen Feiern) ein musikalisches Ständchen. Für manch einen kann dies ein kleiner musikalischer Höhepunkt des Ehrentages sein. Wenn Sie Interesse haben oder einen Angehörigen überraschen wollen, wenden Sie sich bitte telefonisch an Dr. Gebhard Finzel, Tel. 0911 - 9568026.

Für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe für Kinder unter drei Jahren

Mittwochs von 9.00–10.30 Uhr

Alina Zwingel-Copperi, Tel.: 0178 475 4835

Krabbelgruppe für Kinder unter einem Jahr

Dienstags von 9.30–12.00 Uhr

Amelie Cheng, Tel.: 0176 9630 8277

Team Kirche Kunterbunt

Stefanie Holzmann, Tel.: 626 0872

Evangelische Jugend Heroldsberg

Johanna Holzmann, Hilda Schad

ej.heroldsberg@elkb.de

Für Interessierte und Engagierte

Besuchsdienstkreis

Pfr.in Cornelia Auers, Tel.: 0176 4100 5876

Freundeskreis Saransk

Hansjörg Bosch, Tel.: 518 1173

Umweltteam

Elisabeth Somper, Tel.: 518 8545

Stefan Siegel, Tel.: 409 9300

<http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam>

Für Freunde der Kirchenmusik

Posaunenchor

Mittwochs 20.00 Uhr

Dr. Gebhard Finzel, Tel.: 956 8026

Projektchor

Pfr.in Cornelia Auers, Tel. 0176 4100 5876

Für Senioren

Seniorenachmittag

monatlich donnerstags 14.30 – 16.30 Uhr

Maria Bosch, Tel.: 518 1173

Gymnastik für Junggebliebene

Donnerstags 8.45 Uhr – alte Turnhalle

Gudrun Ehrig, Tel.: 518 8510

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg

Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg

Tel.: 3505-0, www.stadtmission-nuernberg.de

offenetür–Cityseelsorge St. Jakob Nürnberg

Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15–18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.

Tel.: 09126 297 9880

info@hospiz-eckental.de

www.hospiz-eckental.de

Pfarramt

Tanja Anwand & Sibylle Henke
Di. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

pfarramt.heroldsberg@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

PfarrerIn Cornelia Auers

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 0911 518 0659
Fax: 0911 518 0735

Tel.: 0176 4100 5876
cornelia.auers@elkb.de

Pfarrer Thilo Auers

Tel.: 0176 4100 5783
thilo.auers@elkb.de

Jugend- u. Gemeindereferent
Jonathan Fischer

Tel.: 0151 5903 7367
jonathan.fischer@elkb.de

Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel

Tel.: 0911 518 8416
kathrin.erna.vogel@gmail.com

Spendenkonto

Evang-Luth. Kirchengemeinde

Vereinigte Raiffeisenbanken

IBAN: DE30 7639 1000 0003 0234 00

Diakoneo

Integrative Kindertagesstätte Felsenkeller Rasselbande

Leitung: Nadine Lamka
Kirchenweg 11
Tel.: 0911 567 9090
nadine.lamka@diakoneo.de

Diakoneo, Geschäftsfeld Bildung

Verena Bikas, Tel.: 09874 83728

Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau



diakoneo

weil wir das Leben lieben.